



Buchpreis der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie „Theologisches Buch der Jahre 2019-2020“

Die Europäische Gesellschaft für Katholische Theologie (ESCT) lobt bis zu zwei Preise für herausragende theologische Bücher aus, die auf dem Kongress der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie vom 25. bis 28. August 2021 in Osnabrück vergeben werden. Die Preise werden in den **Kategorien „Theologische Bücher etablierter Wissenschaftler*innen“** und **„Theologische Bücher von Nachwuchswissenschaftler*innen“** vergeben.

Allgemeine Bestimmungen

1. Das Buch muss ein theologisches Thema haben und eine Monografie sein.
2. Bücher können von den Autor*innen selbst oder von jedem ESCT-Mitglied vorgeschlagen werden.
3. Es muss sich um ein europäisches Buch handeln, entweder hinsichtlich des Themas oder in Bezug auf seine Quellen oder weil der*die Autor*in aus Europa stammt oder in Europa arbeitet.
4. Die Bewerber*innen können etablierte oder Nachwuchswissenschaftler*innen sein. Bewerber*innen werden bis fünf Jahre nach Erlangung ihres Doktorgrades zum wissenschaftlichen Nachwuchs gezählt. Es werden zwei separate Buchpreise vergeben: einer für ein Buch, das von einer*inem etablierten Wissenschaftler*in verfasst worden ist, und einer für ein Buch, das von einem*einer Nachwuchswissenschaftler*in geschrieben wurde.
5. Die derzeitigen und ehemaligen Mitglieder des ESCT-Präsidiums können sich nicht um den Buchpreis bewerben.
6. Das Buch muss in einer europäischen Sprache verfasst sein.
7. Das Buch muss zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. Dezember 2020 veröffentlicht worden sein.

Die Anerkennung der Entscheidungen der Jury hinsichtlich der Anwendung der oben genannten Kriterien ist Bedingung für eine Bewerbung.

Bewerbungsverfahren

1. Die Antragsteller*innen müssen eine Kurzbiografie des Autors*der Autorin und eine Zusammenfassung des Buches vorlegen, in der die zentrale These und die Hauptargumente in 3.000 bis maximal 5.000 Wörtern dargelegt werden. Dieser Text muss in einer der offiziellen Sprachen der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie (Englisch, Französisch, Deutsch) abgefasst sein.
2. Die Person, die das Buch nominiert, muss klar begründen, warum das Buch für den Preis in Frage kommt und wie es die allgemeinen Bedingungen für eine Einreichung erfüllt. Diese Begründung muss in einer der offiziellen Sprachen der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie (Englisch, Französisch, Deutsch) abgefasst sein.

3. Drei Exemplare dieses Textes und ein Exemplar des Buches müssen **bis spätestens 15. Januar 2021** an die Präsidentin der Auswahlkommission, **Frau Prof. Dr. Marie-Jo Thiel, geschickt werden**. Die Bücher werden nicht zurückgeschickt. Der Text und das Buch müssen auch per E-Mail im PDF-Format zugesandt werden.

Prof. Dr. Marie-Jo Thiel
Faculté de théologie catholique - Université de Strasbourg
9, Place de l'Université
F-67084 Strasbourg cedex
Frankreich / France
E-Mail: mthiel@unistra.fr

Bewertungskriterien

Das Buch muss den Qualitätsstandards entsprechen, die von der akademischen Disziplin erwartet werden, der es zuzurechnen ist. Darüber hinaus wird ein vorgeschlagenes Buch danach beurteilt, ob es mindestens eines oder alle der folgenden Kriterien erfüllt:

1. Das Buch soll dazu beitragen, das Interesse einer breiten Öffentlichkeit an der Theologie zu wecken.
2. Das Buch soll die theologische Forschung in einen Dialog mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen, wie z.B. sozialen, politischen oder wirtschaftlichen Problemen, bringen.
3. Das Buch soll einen klaren und bedeutenden Beitrag zur wissenschaftlichen Entwicklung der theologischen Forschung leisten.

Auswahlkommission und Preis

Die Auswahlkommission wird auf eine Empfehlung für das ESCT-Präsidium hinarbeiten, welches über die Vergabe der Preise entscheidet. Diese bestehen aus einem Betrag i.H.v. 1.500 € in der Kategorie „Theologische Bücher etablierter Wissenschaftler*innen“ und 1.000 € in der Kategorie „Theologische Bücher von Nachwuchswissenschaftler*innen“. Darüber hinaus werden die Preisträger*innen Gäste der Europäischen Gesellschaft, bei Übernahme aller Kosten, beim nächsten Internationalen Kongress sein.